



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Informationszentrum Marine
Einsatzflottille 1, Kiel

Kiel, 4. Dezember 2023

Nr. 076/23

16 Häfen in fünf Monaten – Minenjagdboot "Bad Bevensen" nach NATO-Einsatz wieder zuhause

Kiel – Am Donnerstag, den 7. Dezember 2023 um 10 Uhr, wird das Minenjagdboot "Bad Bevensen" in seinem Heimathafen Kiel zurückerwartet. Das zum 3. Minensuchgeschwader gehörende Boot stellte in den vergangenen fünf Monaten den deutschen Beitrag in einem der ständigen Minenabwehrverbände der NATO. Boot und Besatzung waren damit gleichzeitig Bestandteil der Very High Readiness Joint Task Force Maritime (VJTF (M)) für den Bereich Nord- und Ostsee.

Unter dem Kommando von Korvettenkapitän Kevin Linken (36) hat das fast 30 Jahre alte Boot in fünf Monaten 16 Häfen in neun Ländern angelaufen, fast 10.000 Seemeilen zurückgelegt und acht Altlasten (Minen) beseitigt. „Besonders stolz bin ich auf meine Frauen und Männer, die trotz aller Widrigkeiten professionell ihren Auftrag durchgeführt haben“, so der Kommandant. Nun darf das Boot - nach getaner Arbeit - noch im Dezember einen runden Geburtstag feiern. Weitere Höhepunkte für den Kommandanten waren, neben der erfolgreichen internationalen Zusammenarbeit, die Besichtigung des Weltkulturerbes von Mont-Saint-Michel mit seiner eindrucksvollen Architektur und der Besuch vom Omaha Beach in Frankreich als ein weiterer geschichtsträchtiger Ort.

Die 42 Männer und zwei Frauen freuen sich auf das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel, den sie mit ihren Liebsten verbringen können. 2024 beginnt mit einer Werftliegezeit für die "Bad Bevensen", bevor Boot und Besatzung wieder an weiteren nationalen und internationalen Manövern teilnehmen werden.



**MARINEKOMMANDO
PRESSE- UND
INFORMATIONSZENTRUM**

Schweriner Straße 17a
24106 Kiel

Telefon: +49 (0) 431 71745 1410

WWW.MARINE.DE

MARINE

Hintergrundinformationen

Neben den Einsätzen, die vom Bundestag mandatiert sind, beteiligt sich die Deutsche Marine laufend an den vier multinationalen Flottenverbänden der NATO – wie an der SNMCMG 1.

Zu ihnen stellt die Marine permanent Schiffe und Boote ab. Die Teilnahmen an den NATO-Verbänden gehören zu Deutschlands Verpflichtungen gegenüber dem Bündnis auch in Friedenszeiten. Die NATO-Verbände gibt es seit Jahrzehnten. Sie sind regional nur sehr grob begrenzt.

Auch deshalb sind sie schnell verfügbare maritime Reaktionskräfte, mit denen das Bündnis bei eventuellen Krisen oder Konflikten flexibel operieren kann. Die Marineverbände gehören daher zur NATO Response Force (NRF); und in dieser Formation sind sie der Anteil der Seestreitkräfte an der Very High Readiness Joint Task Force (VJTF) – der Speerspitze der NATO, die permanent einsatzbereit ist. Die Anforderung: innerhalb von 48 bis 72 Stunden bereit zu sein, um dorthin zu verlegen, wo sie jeweils benötigt werden. Zwei der Verbände haben die Fähigkeit großflächig Seewege zu schützen, die zwei anderen sind auf die Abwehr von Seeminen spezialisiert.

Zusätzlich zu ihrer operativen Rolle kann die NRF für eine stärkere Zusammenarbeit bei Ausbildung und Übungen genutzt werden. Im Rahmen der von der NATO beschlossenen Anpassungs- und Rückversicherungsmaßnahmen wurde auch die NATO Response Force verstärkt. Sie umfasst damit bis zu 40.000 Soldatinnen und Soldaten.

Hinweise für die Presse

Medienvertretende sind zum Pressetermin "**16 Häfen in fünf Monaten – Minenjagdboot 'Bad Bevensen' nach NATO-Einsatz wieder zuhause**" eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine zeitgerechte Akkreditierung gebeten.

Termin: Donnerstag, den 7. Dezember 2023. Eintreffen bis spätestens 9.30 Uhr.
Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinestützpunkt Kiel-Wik (Adresse für Ihr Navigationsgerät).
Einfahrt über Weimarer Straße und Warnemünder Straße,
24106 Kiel.

Programm:	9:30 Uhr	Eintreffen Geschwaderangehörige und Gäste
	9:45 Uhr	Eintreffen Kommandeur 3. Minensuchgeschwader
	anschl.	Musik
	10:00 Uhr	Anlegen Minenjagdboot "Bad Bevensen"
	anschl.	„Stelling über“ und Kommandant geht von Bord
	anschl.	Meldung Kommandant an Kommandeur
	anschl.	Musikstück „Gruß an Kiel“
	anschl.	Begrüßung durch den Kommandeur
	anschl.	Nationalhymne
	anschl.	Kommandeur verlässt Pier
	anschl.	„Stelling frei“ und Begrüßung der Angehörigen
	anschl.	Ende Veranstaltung

Anmeldung: Medienvertretende werden gebeten, sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis Mittwoch, den 6. Dezember 2023, 12 Uhr, beim Presse- und Informationszentrum per E-Mail zu akkreditieren.
Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)431 71745 1410/1411
E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org